



Stellenausschreibung

Gestalten Sie die Zukunft mit uns: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Saarbrücken einen Referent (m/w/d) im Referat für betriebliche Sicherheit und Gesundheitsschutz

Die Arbeitskammer des Saarlandes berät und bildet ihre Mitglieder, insbesondere alle im Saarland beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, und forscht für deren Interessen. 1951 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet hat die Arbeitskammer Verfassungsrang.

Unsere Referentinnen und Referenten im Referat für betriebliche Sicherheit und Gesundheitsschutz befassen sich nicht nur mit den klassischen Arbeitsschutzthemen und dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement, sondern auch mit ganz aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie Künstliche Intelligenz, Klimawandel, Geschlechteraspekten und Fachkräftemangel:

- Sie stoßen Prozesse auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene an und begleiten diese mit Akteuren des Arbeitsschutzes, z. B. in landespolitischen Bündnissen und Arbeitskreisen.
- Sie konzeptionieren unter Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher und arbeitsmedizinischer Forschungsergebnisse u. a. Veranstaltungen, Seminare für Beschäftigte, Vorträge und veröffentlichen in verschiedenen Publikationsformaten.
- Zudem beraten sie sowohl die Beschäftigten im Saarland, als auch deren Interessensvertretungen, Gewerkschaften, die Politik und Verbände.
- Im Bereich der Forschung zu den Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Arbeit und Gesundheit kooperieren sie mit Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen.
- Sie beteiligen sich außerdem an länderübergreifenden Projekten mit den Arbeitskammern in Bremen, Luxemburg und Österreich.



Präventive und menschengerechte Arbeitsgestaltung ist Ihr Thema?

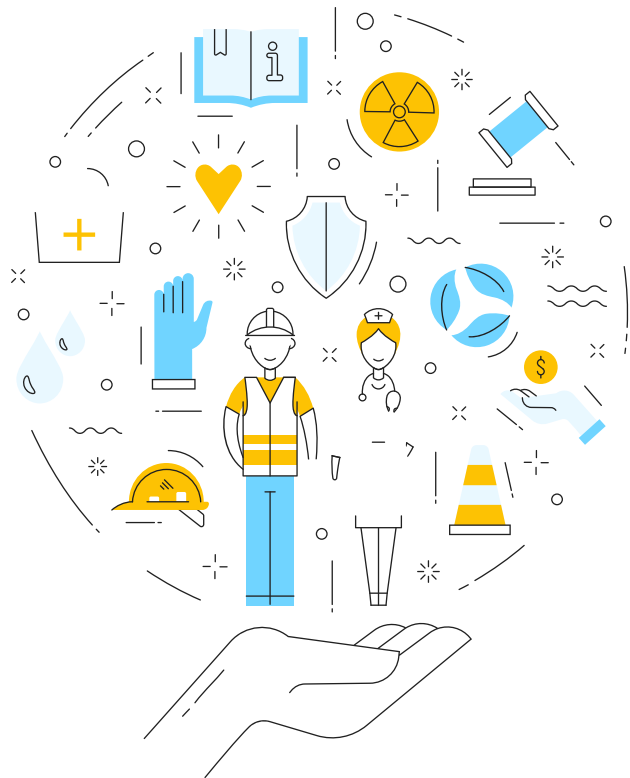
Sie möchten Teil unseres Teams werden und sich als Referent bzw. Referentin im Referat für betriebliche Sicherheit und Gesundheitsschutz einbringen? Sie möchten aktiv die Zukunft in den genannten Bereichen mit uns mitgestalten?

1. Fachliche Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master, Diplom) im Bereich Arbeits- oder Gesundheitswissenschaften, Arbeitspsychologie, Ingenieurwesen oder Naturwissenschaften, alternativ vorhandene gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund entsprechender Erfahrungen
- einschlägige Berufserfahrung im Arbeitsschutz und Publikationserfahrung
- abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit wünschenswert bzw. Bereitschaft zur Ausbildung erforderlich
- profunde Fachkenntnisse im Arbeitsschutz und in der Arbeitsorganisation, insbesondere sehr gute Kenntnisse in den sicherheits- und gesundheitsschutzrelevanten Gesetzen sowie in arbeitsmedizinischen Grundlagen, Erfahrung in der betrieblichen Umsetzung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse im Arbeitsschutz, der Gesundheitsförderung und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Kenntnisse im Umgang mit amtlicher Statistik sowie quantitativen Methoden der empirischen Forschung
- gute MS Office Kenntnisse
- gute Sprachkenntnisse in Englisch

2. Persönliche Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten:

- arbeitnehmerorientiertes Denken und Handeln
- hohes Maß an Engagement, Verantwortlichkeit und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Fähigkeit zu analytischem Denken
- persönliche Veränderungsbereitschaft
- Flexibilität
- Interesse an ständiger Weiterbildung



Sie erfüllen die Anforderungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nun zu uns, wir bieten:

- ein stabiles und sicheres Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- geregelte Arbeitszeiten und ein webbasiertes Mitarbeiterportal – jede Minute Ihrer Arbeitszeit wird erfasst und Sie managen in diesem Portal Ihre Zeitkonten, Ihre Fehlzeitenanträge und Sie verfügen über eine Private Cloud, in der automatisch alle persönlichen Dokumente im Rahmen der Entgeltabrechnung abgespeichert werden wie beispielsweise Entgeltnachweise, Meldungen zur Sozialversicherung etc.
- die Anwendung des TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder). Danach richten sich Eingruppierung, Urlaubsansprüche, Zeitzuschläge und vieles mehr.
- die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit.
- attraktive Dienstvereinbarungen beispielsweise zum Thema Arbeitszeit, Job-Ticket etc.
- arbeitnehmerorientierte Dienstleistung im Interesse der saarländischen Beschäftigten.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht und werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Teilzeitbeschäftigten ist erwünscht.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte vollständig zusammengefasst in einem Dokument als PDF-Datei ausschließlich per E-Mail senden, und zwar an:

bewerbung@arbeitskammer.de

Die Bewerbungsfrist endet am 24.02.2025.

Sie haben Fragen?

Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen für das Bewerbungsmanagement bei der Arbeitskammer des Saarlandes helfen Ihnen gerne weiter:

Philipp Klein, Tel: 0681 4005-207

Caroline Schmidt, Tel: 0681 4005-225

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einverstanden.

Die allgemeinen Datenschutzhinweise für den Umgang der Arbeitskammer mit Ihren Daten haben wir für Sie auf unserer Website bereitgestellt. Sie finden Sie unter www.arbeitskammer.de/bewerbung im rechten Randbereich. Dort erfahren Sie auch, wie Sie Ihre Rechte zum Datenschutz geltend machen können. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-0

www.arbeitskammer.de